Herren Kreisliga

TTC Ginsheim II : SF 1951 Bischofsheim II
Sonntag, 05.03.2023, 10:00 Uhr

Schmenger in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagvormittag, als Marvin Kies nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TTC Ginsheim II im Match der Herren Kreisliga einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SF 1951 Bischofsheim II, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Fabian Schmenger, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 20:8.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Maid / Jertz hatten ihre Gegner Schäfer / Schumacher beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Zwischenzeitlich mussten Schmenger / Wacker zwar einen Satz abgeben, fuhren derweil ihr Spiel gegen Belghanou / Klarmann aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten indes derweil Micheel / Kies letztlich auf Lager, um Mc Briar / Amstadt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss hingegen Thorsten Maid beim 3:0 gegen Joachim Schäfer. In toller Verfassung präsentierte sich Pascal Jertz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Ilias Belghanou. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Fabian Schmenger beim 11:2, 11:6, 8:11, 12:10 gegen Thomas Mc Briar doch überlegen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Michael Wacker im Match gegen Veronika Klarmann. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Einen Sieg fuhr danach dagegen Frank Micheel bei seinem 3:1 gegen Georg Schumacher ein. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Marvin Kies gegen Robert Amstadt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Thorsten Maid bei seiner 1:3-Niederlage von Ilias Belghanou dann doch niedergerungen worden. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 17 Siege und 9 Niederlagen für Belghanou aus. Pascal Jertz hatte im Anschluss gegen Joachim Schäfer, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 13:11, 14:12, 13:11 indessen wenig Schwierigkeiten. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Fabian Schmenger konnte im Spiel gegen Veronika Klarmann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diese Niederlage liegt Klarmann nun bei einer Bilanz von 10:12 seit Beginn der Saison. Der neue Zwischenstand war 7:5. Zwischenzeitlich konnte Michael Wacker zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Thomas Mc Briar aber trotzdem deutlich mit 10:12, 8:11, 11:7, 6:11. Frank Micheel gelang es, Robert Amstadt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Georg Schumacher war im Anschluss der Gastgeber Marvin Kies. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2023 (13:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TTC Ginsheim II nun 9 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während der SF 1951 Bischofsheim II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 11:19 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV 1903 Wolfskehlen (TTC Ginsheim II) bzw. gegen den TV 1888 Büttelborn (SF 1951 Bischofsheim II).

Statistik:
TTC Ginsheim II
Doppel: Maid / Jertz 1:0, Schmenger / Wacker 1:0, Micheel / Kies 0:1
Einzel: T. Maid 1:1, P. Jertz 1:1, F. Schmenger 2:0, M. Wacker 0:2, F. Micheel 2:0, M. Kies 1:1
SF 1951 Bischofsheim II
Doppel: Belghanou / Klarmann 0:1, Schäfer / Schumacher 0:1, Mc Briar / Amstadt 1:0
Einzel: I. Belghanou 2:0, J. Schäfer 0:2, V. Klarmann 1:1, T. Briar 1:1, R. Amstadt 1:1, G. Schumacher 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2023 (13:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").